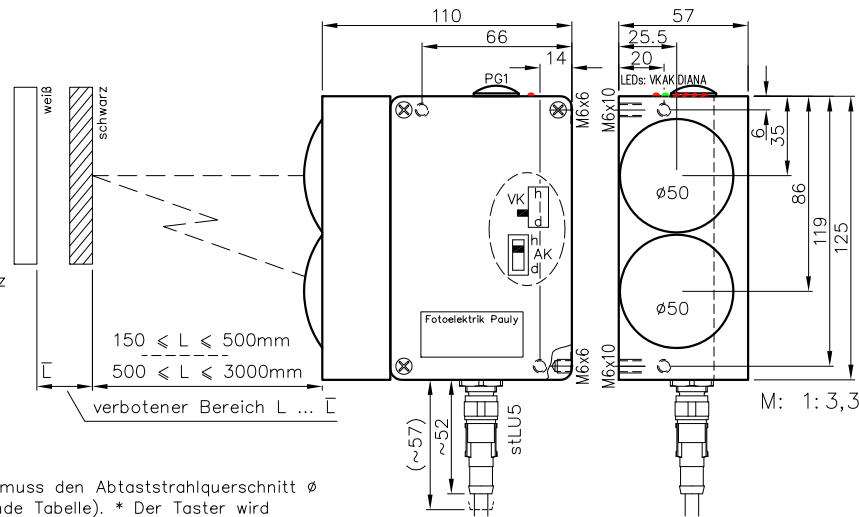


Reflextaster mit aktiver Hintergrundausbldung, Verschmutzungs- vorwarnung und einstellbarer Tasttiefe Typ ET103/3000v

L/mm	L/mm	φ/mm
150-500	505	20
200-800	808	30
250-1000	1010	35
300-1500	1530	55
400-2000	2080	70
500-3000	3400	95

L: Arbeitsbereich auf schwarz
 L: Austasttiefe gegen weiß
 φ: Strahlquerschnitt
 (nur Orientierungswerte)

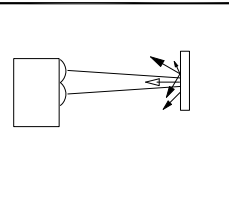


Hinweise:

Die abzutastende Oberfläche muss den Abtaststrahlquerschnitt φ voll bedecken (s. untenstehende Tabelle). * Der Taster wird eingestellt, indem die unter dem Verschlussdeckel PG1 befindliche Schraube betätigt wird: im Uhrzeigersinn wird L größer. * Die immer optimale Einstellung findet man, indem man etwa in der Mitte zwischen der maximal gewünschten Abtastentfernung L und der "verbotenen" Entfernung L hilfsweise eine diffus reflektierende Oberfläche (Papier) in den Lichtweg bringt und den Taster so justiert, dass er hierauf gerade eben abschaltet. * Die Austasttiefen L sind i.a. < L +5%. * Diffus reflektierende Oberflächen werden selbst unter stark von 90° abweichenden Auftreffwinkeln des Abtaststrahles zuverlässig erkannt. * Bei spiegelnden Oberflächen kann die Abtastqualität stark beeinträchtigt werden. * Andererseits können spiegelnde Oberflächen jenseits der verbotenen Entfernung L noch erkannt werden; eine leichte Schrägstellung des Tasters schafft Abhilfe. Die Einschalt- (Ti) & Ausschaltverzögerung (Ta) ist auf Wunsch erhältlich. Die Verzögerungszeiten werden vergrößert, wenn man die Potentiometer, die im Geräteinneren liegen, im Uhrzeigersinn verstellt. Der einstellbare Zeitbereich liegt zwischen 0 und ca. 3 Sekunden. Auf Wunsch sind statt dessen folgende Zeitbereiche alternativ erhältlich: 1s, 10s und 20s. Die Pegelanzeige "DIANA" (Digital ANaloge Anzeige) zeigt ca. 20- bis 25-fachen Pegel oberhalb der Ansprechschwelle an. Zur einwandfreien Funktion der Lichtschranke ist es nicht erforderlich, dass alle DIANA-LED's leuchten! * Jenseits des Schaltbereichs (grün aus) kann die DIANA den Pegel unterhalb der Schaltschwelle zeigen. Die grüne LED leuchtet immer dann, wenn genügend Licht empfangen wird. Wird nicht mehr als die 5-fache zur Auslösung des Schaltvorganges erforderliche Lichtmenge empfangen, so leuchtet die rote LED und das entsprechende Ausgangsschaltmittel schaltet.

Technische Daten der Minimalausführung:

Gehäuse	Al-Guss
Gewicht	ca. 1000g
Schutzart	IP65
Anschluss	4+1-pol. Stecker stLU5
Versorgung	24VDC/60mA ohne Last
Ausgang	pnp 60mA k.-fest, e2
Signalart	hell/dunkel umschaltbar
Sendelicht	850...880nm, unsichtbar
Gleichlichtfestigkeit	>80kLx
Störunterdrückung	Zwangssynchronisation
Zugriffszeit	<12ms/Schaltübergang
Schalzhäufigkeit	40/s
Schaltanzeige	LED's grün(AK); rot(VK)
Pegelanzeige	4x LED rot, DIANA, i
Betriebstemperatur	-30...+65°C



500 ... 3000mm
 einstellbar

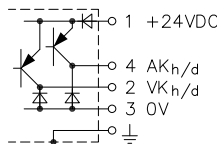
Reflextaster
 mit aktiver
 Hintergrundausbldung
 und
 Verschmutzungs-
 vorwarnung

ET103/3000v

Best.-Nr.:

1203V

Anschlussplan:



Ausstattungsvarianten:

Anschluss	6+1-pol. Stecker stBi7 4+1-pol. Nr.-Kabel K5
Ausgang	nnp 60mA k.-fest, e3 Optokoppler 60V/50mA, e1
Zugriffszeit	"q": <2ms/Schaltübergang
Schalzhäufigkeit	"q": 300/s
Zeitstufe	0-3s, ein- und ausschaltverzögernd, getrennt einstellbar, z3 (nur AK)
	wärme-geschütztes Optiksyste-m, pl wenn Kühlwasserflansch, dann gefräste Seitenwand, y

Zubehör:

- Blenden
- Optische Filter
- Ofenfenster O2004/100*03
- Kühlwasserflansch KW26
- Schwerer Justageflansch R26SH
- Rohrkrümmerjustage AD26SS1 bzw. AD26SS2

1203V D (19.06.12 tb)
 D_1203 1 v (06.02.17 tb)
 (26.01.09 tb) 08.12.17 tb
 (23.09.11 tb)